



Autor: Renato Ambrósio Jr, MD,  
PhD, FWCRS, PCEO,  
Instituto de Ohos Renato Ambrósio,  
Rio de Janeiro, Brasilien

## Cogan-Dystrophie

Eine 65-jährige Patientin stellte sich mit unspezifischen Beschwerden vor, insbesondere unklarem und verschwommenem Sehen. Der unkorrigierte Visus betrug 0,67 auf dem rechten Auge und 0,13 auf dem linken Auge. Nach eingehender Untersuchung wurde bei der Patientin eine

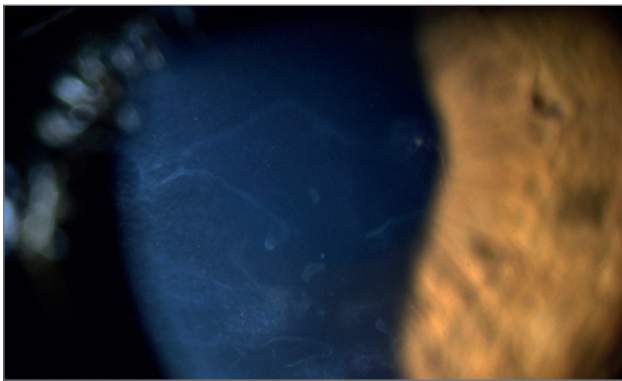


Abb. 1: Die Spaltlampenmikroskopie zeigt die typischen trüben Stellen im Bereich des Hornhautepithel.

Cogan-Dystrophie diagnostiziert. Die Spaltlampenmikroskopie des linken Auges zeigte die typischen Veränderungen des Epithels. Mit dem Pentacam® Cornea OCT lassen sich die Veränderungen in der Epithelschicht des linken Auges noch deutlicher erkennen.

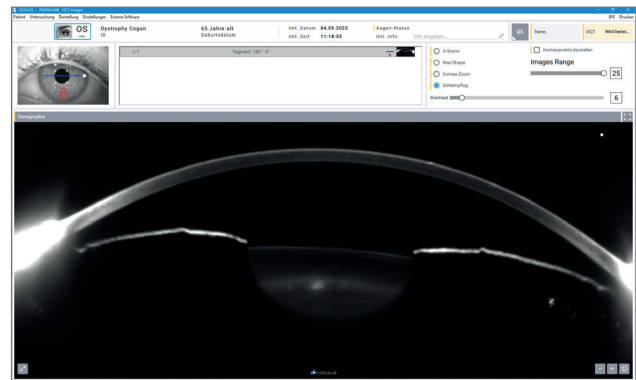


Abb. 2: Scheimpflugbild mit den hyperreflektierenden Stellen der Hornhautvorderfläche des linken Auges.

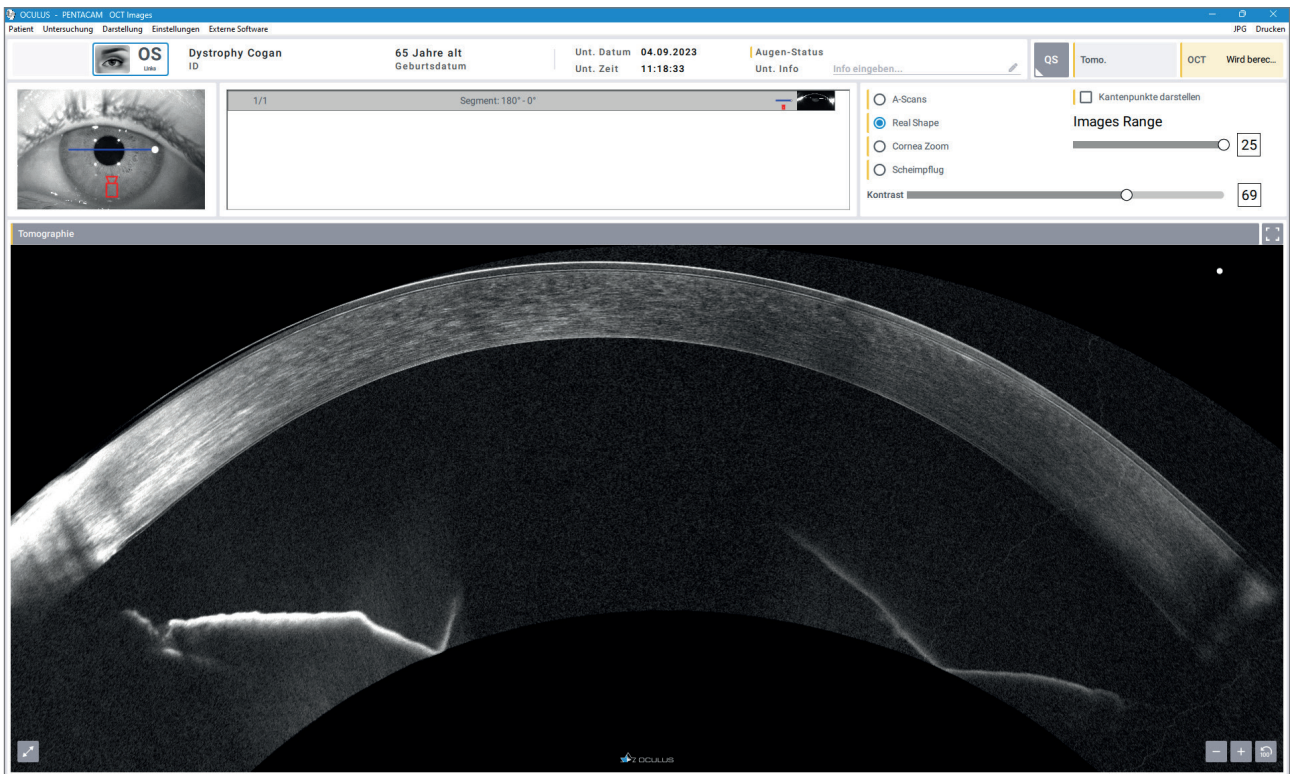


Abb. 3: Mit dem Real Shape-Modus sind die Veränderungen im Hornhautepithel zu erkennen.

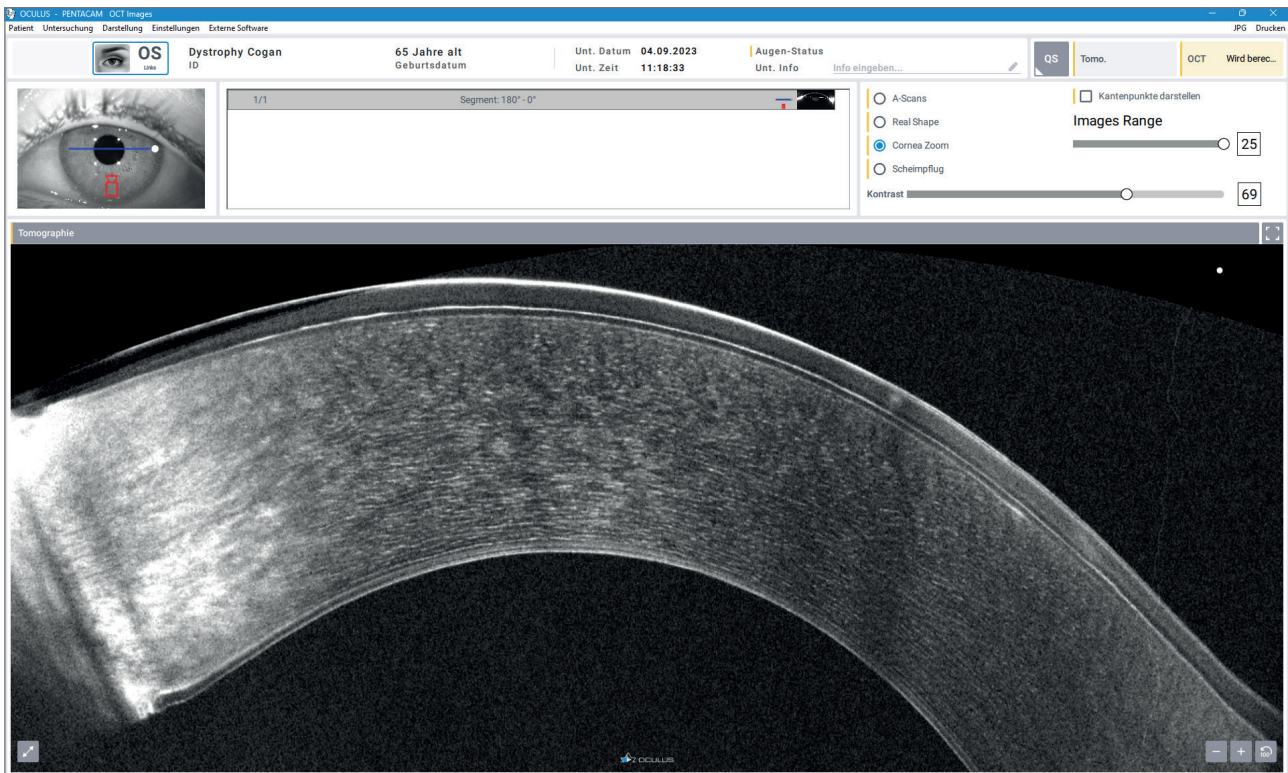


Abb. 4: Mit dem Cornea Zoom-Modus sind die Epithelveränderungen noch detaillierter zu erkennen.

Der Patientin wurde eine Phototherapeutische Keratektomie (PTK) empfohlen.

## Pentacam® Cornea OCT

Sekundenschnell: In nur einem Messvorgang erhalten Hornhautspezialisten das bewährte Scheimpflugbild des vorderen Augenabschnitts und ultrahochauflösende OCT-Bilder der Hornhaut. Beide Messungen werden gleichzeitig an denselben Stellen vorgenommen, so dass Anomalien sofort und detailliert sichtbar gemacht werden können.

[www.pentacam-cornea-oct.de](http://www.pentacam-cornea-oct.de)

